MOVING FORWARD

Moving Forward Conference 2018: 37 Top-Speaker, 13 Digital-und Zukunftsthemen, sechs Masterclasses und fÃ¼nf Panels â€“ BILD/ VIDEO

ID: LCG18424 | 22.10.2018 | Kunde: Moving Forward | Ressort: Wirtschaft Ã-sterreich | Medieninformation

Moving Forward Conference findet am 22. und 23. November 2018 im Wiener Palais Wertheim statt. Fachkonferenz macht Wien für zwei Tage zum Hotspot für nationale und internationale Digital-und Zukunftsexperten.

Bilder zur Meldung in der Mediendatenbank : © JMC

Video zur Meldung auf https:// www.youtube.com/ watch?v=t1_eKPHJdLs

Wien (LCG) – JMC und die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA kehren nach New York und London mit der Moving Forward Conference an ihren Geburtsort zurück und bieten zwei Tage geballtes Innovations-und Digitalwissen. Zukunftsthemen, Digital-Trends und Neuigkeiten aus der Start-up-Szene stehen auf der Agenda der zweitägigen, internationalen Fachkonferenz, die von **Josef Mantl** ins Leben gerufen wurde. Die Besucher erwarten Keynotes von insgesamt 37 Top-Speakern wie unter anderem Digitalisierungsministerin **Magarete Schramböck** , EnliteAI-CEO **Clemens Wasner** , Mathematiker und Wissenschafter **Rudolf Taschner** , Verbund-Chefstrategen **Gerhard Gamperl** , Eversports-Gründer **Hanno Lippitsch** oder Erneuerbare-Energie-Präsident **Peter Püspök** . Thematisch widmet sich die dritte Auflage der Moving Forward Conderence in diesem Jahr aktuellen Zukunftsthemen wie Blockchain, Künstlicher Intelligenz (AI), Digitalisierung, E-Mobility, Fintech, Marketing, Medien und Nachhaltigkeit. Inspirierende Panel-Diskussionen sowie vertiefende Masterclasses zu Künstlicher Intelligenz, Blockchain, Design, EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) oder Social Media runden das Programm ab.

Umbruch in der Finanzwelt: Blockchain verändert das Wirtschaftssystem

Das Potenzial und die Risiken von Kryptowährungen haben nicht nur Finanzinstitutionen und deren Aufsichten erkannt. Während die Zukunft der Kryptowährungen ungewiss ist, hat die dahinter liegende Technologie hohes Potenzial, Wirtschaftsprozesse grundlegend zu verändern und für mehr Vertrauen und Transparenz in der Digitalwirtschaft zu sorgen. **Andreas Freitag** , Blockchain Lead bei Accenture, und **Evgeniia Filippova** , Senior Scientist am Research Institute for Cryptoeconomics an der Wirtschaftsuniversität Wien, geben Einblicke, wie die Blockchain-Technologie zur nachhaltigen Entwicklung eingesetzt werden kann.

E-Mobility und Nachhaltigkeit: die Schlagwörter für 2018

Nach dem Rekordsommer 2018 hat sich die Diskussion um den Klimawandel erneut angeheizt. Selbst Skeptiker wie U.S.-Präsident **Donald Trump** können die globale Klimaerwärmung und die damit verbundenen Konsequenzen für Mensch und Natur nicht mehr leugnen. Elektro-Mobilität ist ein wesentlicher Schritt, um CO2-Emissionen zu reduzieren und die gesteckten Klimaziele zu erreichen. Regenerativ gespeist, wird E-Mobility zentraler Bestandteil eines smarten und ressourcenschonenden urbanen Lebensstils sein. Warum sich die Menschen nur langsam mit der neuen Technologie und Art der Fortbewegung anfreunden und wohin die Entwicklung geht, erklären **Clemens Theuermann** (Verbund), **Markus Wölbitsch** (Stadtrat), **Peter Püspök** und**Sandford Bessler** (Technische Universität Wien).

E-Learning: Aufmerksamkeitsspanne eines Goldfisches versus Wissensflut

Millennials fordern laufende Weiterbildung aktiv ein. Lebenslanges Lernen gilt als Überlebensstrategie in der Berufswelt und die technische Entwicklung stellt Menschen vor zunehmend komplexere Aufgaben. Die Lerngewohnheiten haben sich auch aufgrund des Medienkonsumverhaltens stark verändert. Bildungsinhalte müssen für die „Generation YouTube" neu

aufbereitet werden. Internationalen Studien zufolge liegt die Aufmerksamkeitsspanne in vielen Märkten schon unter 60 Sekunden. **Felix Ohswald** , Co-Founder von GoStudent, Wissenschafter **Rudolf Taschner** und WIFI-Teamleiter**Christian Faymann** geben einen Ausblick auf die Zukunft des E-Learnings und zeigen, wie digitale Transformation die Art des Lernens in Zukunft prägen wird.

Medien: Stehen Fernsehen und Print vor dem Aus oder leben Totgesagte länger?

Stehen Social Media, Fernsehen und Print in Konkurrenz zueinander oder sind die Medienformate konvergent? Während Streaming-Anbieter wie Amazon oder Netflix von den klassischen Medien hochgejubelt werden, sprechen die Nutzungszahlen in der Medienbranche eine andere Sprache. Ob Unterhaltungs-Phänomene wie „Die Lochis" auf YouTube ein kurzfristiger Hype sind oder tatsächlich zur Medienrealität werden, wird die Zukunft weisen. Die oft gestellte Frage, ob es Fernsehen in der Zukunft noch geben wird, ist müßig in Anbetracht des Bewegtbild-Hypes. Medienmarken sind auf jeden Fall gefordert, relevante Angebote für ihre User zu schaffen, Mehrwert zu bieten und glaubwürdig zu bleiben. Die neue Medienwelt bietet Unternehmen selbst Möglichkeiten als Broadcaster neue Erlösquellen zu erschließen und als Media Citizen direkt mit den Konsumenten zu interagieren. **Michael Hübner** vom innovationsgetriebenen Medienunternehmen Sky spricht darüber, wie das Fernsehen der Zukunft aussehen kann und wie man mit regionalen Serien wie „Das Boot" gegen die US-Giganten bestehen kann. **Markus Fallenböck** (VGN) zeigt anhand aktueller Beispiele auf, wie Print trotz Konkurrenz von U.S.-Digitalgiganten Leser faszinieren und binden kann.

Social Media: Wie erreicht man seine Kunden über soziale Netzwerke?

Im Social-und Digital-Media-Panel diskutieren und analysieren Vertreter bekannter heimischer Werbe-und Digitalagenturen wie **Eugen Prosquill** (Warda), **Ilja Jay Lawal** (Follow Vienna), **Niklas Wiesauer** (Mindshare) und **Cosima Serban** (e-Dialog), wie Zielgruppen erfolgreich über Social und Digital Media erreicht werden können. Co-Host **Daniel Bessler** (JMC) zeigt in der Instagram Masterclasses, wie man einen erfolgreichen Instagram Kanal aufbaut.

Live Marketing: Wie inspiriert man sein Publikum

Wie man das Publikum mit innovativen Event-Formaten inspiriert, diskutieren unter der Moderation von **Vince Weissbacher** beim Live-Marketing-Panel Gründer und Manager heimischer Innovations-Festivals: **Nina Kaiser** von 4GAMECHANGERS, **Benjamin Ruschin** von Wearedevelopers, **Tanja Sternbauer** von Female Founders, **Stefan Stücklschweiger** von Fifteen Seconds, und **Oliver Csendes** von Pioneers, der auch die Start-ups-Forward-Challenge hostet.

Jetzt Tickets sichern

Noch bis inklusive 22. Oktober 2018 können die limitierten „Early Bird Tickets" um nur 299 Euro und die Studententickets für 99 Euro erstanden werden. Start-ups aufgepasst! Für Jungunternehmer gibt es ein Special für 199 Euro für beide Konferenztage. Tickets können auf http:// movingforwardvie.eventbrite.com bis 23. November 2018 bezogen werden.

Das detaillierte Programm für die Moving Forward Conference ist auf https:// www.moving-forward.com/ programm zu finden.

Über JMC

JMC ist eine Full-Service-Kommunikationsagentur mit Schwerpunkt auf Strategie, Kampagnen, Eventmanagement und Digital Media. Zum Kundenkreis gehören Unternehmen, Institutionen und Organisationen. JMC gilt als führende Agentur in der Mobilisierung urbaner Zielgruppen. Seit 2012 veranstaltet JMC in Wien die Fachkonferenz „Mobile Marketing Innovation Days", seit 2017 die

Tech-und Innovationskonferenz „Moving Forward – Shaping the Future“ in Wien, London und New York City. Weitere Informationen auf http:// www.jmc.cc .

Über die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

Als Teil der WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH ist sie das Gesicht und die Stimme der österreichischen Exportwirtschaft sowie des Standorts Österreich im Ausland und hilft allen heimischen Firmen eine Brücke in die Welt zu schlagen. Als die Internationalisierungs-und Innovationsagentur der österreichischen Wirtschaft verfügt die AUSSENWIRTSCHAFT über ein weltweites Netz von rund 110 Stützpunkten in mehr als 70 Ländern. Die AUSSENWIRTSCHAFT ist der verlässliche Lösungsanbieter in allen Belangen des Exports: Sie unterstützt Österreichs Exportwirtschaft mit einem umfangreichen Leistungsprogramm in den Bereichen Wissen, Plattformen und Partner und steht Unternehmen bei ihren Internationalisierungsschritten sowie als internationaler Trendscout mit Rat und Tat zur Seite. Weitere Informationen auf http:// www.wko.at/ aussenwirtschaft .

Moving Forward Conference

Datum: 22. und 23. November 2018
Ort: Palais Wertheim
Adresse: 1010 Wien, Canovagasse 1-5
Ticketes: ab 199 Euro
Lageplan: https:// goo.gl/ maps/ rDWnqVZQZcU2 Website: https:// www.moving- forward.com

---

+ + + AKKREDITIERUNG + + +

Wir ersuchen um Akkreditierung im Pressebereich unserer Website auf http:// www.leisure.at/ anmeldung.

+ + + COMPLIANCE HINWEIS + + +

Transparenz ist uns wichtig! Durch Ihre Anmeldung gehen wir davon aus, dass Sie den Termin im Rahmen Ihrer journalistischen Tätigkeit bzw. Ihrer Repräsentationsaufgaben und in

Übereinstimmung mit den für Sie gültigen Compliance-Richtlinien wahrnehmen.

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf http:// www.leisure.at. (Schluss)